anheimgestellt, durch bare Zuzahlung von $33\frac{1}{3}\%$ die Zus.legung derjenigen Aktien, für welche die Zuzahlung erfolgte, zu vermeiden. Die Zuzahlung erfolgte auf M. 3 030 000 Aktien mit M. 1 010 000; M. 470 000 Aktien wurden auf M. 94 000 mit M. 376 000 Buchgewinn zuzugelegt. Ausserdem wurde zur Sanierung der R.-F. mit M. 194 134 herangezogen, so dass insgesamt M. 1 580 134 zur Verf. standen. Verwandt wurde dieser Betrag in der Hauptsache mit M. 968 581 zu Sonderabschreib. Der verbliebene Rest von M. 212 000 wurde auf Gewinn- u. Verlust-Kto 1902 übertragen. A.-K. somit bis 1905: M. 3 124 000 in 3124 abgest. Aktien à M. 1000. Über die der G.-V. v. 14./1. 1905 vorgeschlagene neuerliche Kapitalrekonstruktion s. oben. Der Buchgewinn aus der Zus.legung des A.-K. 1905 bezw. der 15% Zuzahlung, zus. M. 1 077 400 ist mit M. 850 552 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1903/1904, mit M. 70 000 zur Bestreitung des Oblig.-Disagio, mit M. 30 000 zur Kostendeckung der Transaktion u. mit M. 126 847 zu Res.-Stellungen verwandt.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. (s. oben).

Hypotheken: Hamburg-Eimsbüttel: M. 108 jährl. Rente, abzulösen mit M. 4050, ferner M. 136 500, mit $4-4\frac{1}{2}\%$ verzinsl., zus. M. 140 550; seitens der Gläubiger nicht vor dem 1./10. 1901, seitens der Schuldner halbjährl. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis $7\frac{1}{2}\%$ vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 5% Div. an Vorz.-Aktien, vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (neben M. 1500 jährl. Fixum für jedes Mitgl.), Rest Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück Hamburg 131 000, do. Bautzen 59 271, Gebäude Hamburg 152 124, do. Bautzen 833 686, Wasserkraft 30 000, Strassenanlage 65 418, Masch. 349 039, Werkzeug u. Geräte 137 187, Inventar 31 822, Gespannhalt. 13 041, Modelle 1, Patente 1, Fabrikfeuerwehr 4450, Ausstell. 1, Versich.-Prämien 11 471, Material. inkl. Holzbestände 800 873, ganz- u. halbfert. Waren 618 539, Effekten 15 919, Aval-Kaut.-Kto 228 413, Kassa 5883, Debit. 798 034, Bankguth. 231 604. — Passiva: Vorz.-Akt. 1 976 000, St.-Akt. 367 000, Hypoth. 140 550, Oblig.-Anleihe 1 000 000, R.-F. 41 216 (Rüchl. 10 025), Reorganisat.-Unk.-Res. 14 365, Avale 228 413, nicht abgehobener Erlös für alte Aktien 1293, Übergangskto 56 761, Kredit. 488 145, alte Div. 1770, Tant. an Vorst. 190 489, do. an A.-R. 5806, Div. 169 090, Grat. 6000, Vortrag 11 847. Sa. M. 4 517 783.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 137 576, Betriebsunk. einschl. Reparat. u. Brennmaterial. 198 675, Arb.- u. Feuervers., Steuern 39 917, Zs. 48 949, Abschreib. 94 022, Gewinn 212 293. — Kredit: Vortrag 11 778, Bruttogewinn 719 658. Sa. M. 731 436.

Kurs: Aktien in Berlin Ende 1898—1901: 140.25, 132.75, 80.60, — $\%$. — In Dresden Ende 1898—1902: 140.50, 132, 81.50, —, — $\%$. — Aufgelegt 16./6. 1898 zu 132.50 $\%$. Nur die Aktien Nr. 1—2500 wurden gehandelt. — Abgest. Aktien Ende 1902—1904: In Berlin: 60, 39.50, 49.75 $\%$. — In Hamburg: —, —, — $\%$. Zugelassen Mai 1902. Erster Kurs in Berlin 6./6. 1902: 79.50 $\%$. Ab 13./2. 1905 Kurs franko Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der aus der Rekonstruktion von 1905 hervorgegangenen Aktien soll 1908 beantragt werden.

Dividenden: Aktien 1896/97—1900/01: 7, 9, 9, 4, 0 $\%$; abgest. Akt. 1901/02—1906/07: 0, 0, 0, 0, 1, 3 $\%$; Vorz.-Aktien 1904/05—1906/07: 3, 6, 8 $\%$. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Ing. Wm. Busch, Bautzen.

Prokuristen: Ober-Ing. H. K. Gummi, M. A. Kliemann, Bautzen.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Fritz Kühnemann, Dir. Max Meyer, Neander Müller, Berlin; W. C. F. Busch, Hamburg; Dir. H. Wagner, Köthen; Geh. Rat Dr. ing. Köpke, Dresden; Dir. Prekonitsch, Domnitzsch.

Zahlstellen: Hamburg u. Bautzen: Gesellschaftskassen; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: Vereinsbank. *

J. Banning, Actien-Gesellschaft in Hamm i. Westf.

Gegründet: 25./3. 1899 mit Wirk. ab 1./7. 1898. Statutänd. 4./8. 1900, 2./4. 1901 u. 30./11. 1907. Übernahmepreis M. 1 042 996. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. **Zweck:** Erwerb, Fortführung u. Vergröss. der unter der Firma J. Banning zu Hamm bestehenden Masch.-Fabrik, Fabrikation von Masch., Werkzeugen, Geräten u. anderen Gegenständen aus Eisen u. anderen Metallen, Ausführung von Konstruktionen u. Bauten. Die Fabrik betreibt als Specialität die Herstellung von Dampfhammern u. Walzwerkseinrichtungen, hydraulischen Pressen u. Scheeren. — Die Grundstücke haben eine Grösse von 22 190 qm. Die Gebäude bestehen aus Giesserei, Schmiede, Kesselhaus, Masch.-Haus, Werkstätte für Bearbeitungs-masch., Montierwerkstätte, Modellschuppen u. Wohnhaus mit Bureau. Das Etabliss. ist mit elektr. Anlage versehen u. hat Bahnanschluss. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906/07 M. 55 732. Arb.-Zahl ca. 200. Nicht volle Beschäftigung u. ungenügende Preise beeinträchtigten die Ergebnisse der letzten Jahre, doch gelang es 1905/06 die Abschreib. zu verdienen u. die Unterbilanz von M. 76 737 auf M. 15 824 herabzudrücken u. dieselbe 1906/07 ganz zu tilgen. Der Umsatz war 1906/07 60 $\%$ höher als im Jahre 1905/06.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.